

SACHSEN-ANHALT**Schauen würdigen Maler und Theatermann Einar Schleef**

Stand: 02.04.2019 | Lesedauer: 3 Minuten



Ein Porträt von Einar Schleef in der Dauerausstellung im Stadtmuseum in Sangerhausen. Foto: Sebastian Willnow
Quelle: dpa-infocom GmbH

Im Kunstmuseum Moritzburg in Halle gibt es 7100 Bilder eines Mannes, der als Theatermacher Geschichte schrieb. In Sangerhausen wurde Einar Schleef geboren und begraben. Seine Bilder erinnern auch dort an ihn.

Halle/Sangerhausen (dpa/sa) - Als Regisseur, Bühnenbildner und Autor sorgte Einar Schleef (1944-2001) für Aufsehen. Doch gemalt hat Schleef auch: Rund 7100 Zeichnungen und Gemälde umfasst sein bildkünstlerisches Werk, das im Kunstmuseum Moritzburg in Halle aufbewahrt wird. «Nun endlich, nach 15 Jahren, ist es soweit, dass wir die komplette wissenschaftliche Aufarbeitung des bildkünstlerischen Nachlasses von Einar Schleef abschließen können», sagte Museumsdirektor Thomas Bauer-Friedrich. Schleef sei eine Multibegabung gewesen.

Zum 75. Geburtstag des Künstlers soll dieser Bilderbestand den Angaben zufolge ab Juni über das Onlineportal museum-digital erstmals einem breiten Publikum

zugänglich gemacht werden. Bislang sei nur ein Teil seiner Bilder öffentlich gezeigt worden. Dazu gehörte 2008 eine Ausstellung mit 250 Zeichnungen und 90 Gemälden in einem ehemaligen Kaufhaus in Halle, die laut Veranstalter rund 11 000 Menschen sahen.

Parallel zu der Veröffentlichung des Gesamtbestandes via Internet zeigt die Moritzburg ab 30. Mai eine Ausstellung mit rund 120 Werken Schleefs (bis 11. August). Unter dem Motto «Ohne Titel [EINAR SCHLEEF]» wolle das Museum einen neuen Blick auf den Künstler ermöglichen, sagte Bauer-Friedrich. Die Schau zeige den Künstler auch als Illustrator von Büchern aus den 1960er und 1970er Jahren.

Schleef wurde am 17. Januar 1944 in Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz) geboren. Im örtlichen Spengler-Museum widmet sich eine multimediale Dauerschau - gefördert von der Kulturstiftung des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt - dem Leben und Werk des Künstlers. Ein Arbeitskreis von heute 35 Ehrenamtlichen engagiert sich in der Stadt seit Jahren dafür, dass der Ausnahmekünstler nicht in Vergessenheit gerät, organisiert Veranstaltungen und geht mit Projekten in Schulen. «Das Thema Heimat, sich zu Hause zu fühlen, verarbeitete Schleef in seinen literarischem Werk und in seinen Bildern ganz intensiv», sagte Kay Krause, Sprecher des Schleef-Arbeitskreises in Sangerhausen.

In seinem zweibändigen Roman «Gertrud» befasste sich Schleef als Autor intensiv mit dem Leben seiner Mutter in der früheren Kupferbergbauregion Sangerhausen im Südharz. Sein Verhältnis zu seiner Heimat galt bis zu seinem frühen Tod als zwiespältig, sagte Krause. 1976 ging Schleef in den Westen. Er inszenierte unter anderem am Burgtheater in Wien, am Berliner Ensemble und am Schauspiel Frankfurt/Main sowie in Düsseldorf (<https://www.welt.de/themen/duesseldorf/>).

Als Maler habe er sehr seriell gearbeitet. «Er hat manche Motive fast schon manisch «durchkomponiert», in bis zu 20 Blättern an einem Tag», sagte Museumsdirektor Bauer-Friedrich. Schleef habe die Dinge, die ihn sehr beschäftigten, in seinen Werken festgehalten. Er habe Situationen enorm studiert. Nach Schleefs Tod hatte die Moritzburg 2004 seinen bildkünstlerischen Nachlass als Dauerleihgabe bekommen.

Die Akademie der Künste in Berlin (<https://www.welt.de/themen/berlin-staedtereise/>) erhielt den Angaben zufolge sein Vermächtnis aus Literatur, Theater, Fotografie und Film. In Sangerhausen (Landkreis Mansfeld-Südharz) können Interessenten Schleefs Lebensstationen in der Kleinstadt zu Fuß erkunden. Die Tour endet auf dem Friedhof, auf dem Schleef begraben wurde. Er war am 21. Juli 2001 in Berlin an einem Herzleiden gestorben.

Forschungsprojekt vollständige Erfassung und Erforschung des bildkünstlerischen Nachlasses von Einar Schleef (<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/forschung-sammlungen/aktuelle-forschungsprojekte/#collapseBox-1963>)

Der bildkünstlerische Nachlass von Einar Schleef (<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/forschung-sammlungen/die-sammlungen/nachlass-einar-schleef/>)

Das Kunstmuseum Moritzburg (<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/museum-ausstellungen/das-kunstmuseum/>)

Ausstellung in der Moritzburg zu Einar Schleef (<https://www.kunstmuseum-moritzburg.de/museum-ausstellungen/sonderausstellungen/ohne-titel-einar-schleef/>)

Spengler-Museum Sangerhausen (http://www.mv-sachsen-anhalt.de/?page=mus_ort&id=118)

Einar Schleef Arbeitskreis Sangerhausen (http://www.einar-schleef-arbeitskreis.de/wp-content/uploads/2014/01/anmeldeformular_esak.pdf)

Onlineportal Museum digital zu Moritzburg und Einar Schleef
(<https://nat.museum-digital.de/index.php?q=Schleef&t=collection>)

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/191222095>